Literaturbericht.

Journal de Conchyliologie. October 1872.

p. 289. *Fischer, P.*, Sur la plaque linguale de quelques Bulimus. (Bulimus decollatus, detritus, Guadalupensis. Mit Abb.)

p. 295. *Fischer, P.*, Description d'une espèce nouvelle de genre Phyllaplysia. (Ph. Lafonti, F. Bassin d'Arcachon. Mit Abb.)

p. 301. *Crosse, H.*, et *Fischer, P.*, Diagnoses Molluscorum novorum reipublicae Mexicanea incolarum. (Eucalodium insigne, negectum. Genus novum Coelocentrum, auf Cylindrella turris Pf. gegründet.)

p. 303. *Mörch, O. A. L.*, Catalogue des Mollusques terrestres et fluviatiles des anciennes colonies danoises du golfe du Bengale. (Mit Diag. v. Nanina, Reinhardi, M., sulcipes, M., Billeana, M., Kjellerupii, M., Rinkii, M., Brunii, M., Helix? Didrichsenii, M., Opeas apex, Mouss., var. Nicobarica, Hyalimax Reinhardi, M., Alycaeus Reinhardi, M., Cyclophorus Galatheae, M., Alasmodonta Nicobarica, F., Nanina turbinata Beck, Navicella Aponogetonis Vahl.)

p. 345. *Hesse, M.*, Diagnoses de Nudibranches nouveaux des côtes de Bretagne. (Polycera horrida, Aegirus hispidus, Hermaea polychroma, Eolis Nemesis, armoricana, Doto uncinata, pinnigera, armoricana, aurita, styligera, confluens, onusta.)

p. 349. *Crosse, H.*, Description d'espèces inédites, provenant de la Nouvelle-Calédonie. (Beschreibung früher diagn. Arten. Mit Abb.)

p. 359. *Crosse, H.*, Diognosis Pupae, Novae Caledoniae incolae. (Pupa fabreana.)

p. 360. *Crosse, H.*, Diagnosis Spondyli novi, Australiae incolae. (Sp. Wrightianus.)

p. 361. *Souverbie* et *Montrouzier*, Diagnoses de Mollusques inédits provenant de la Nouvelle-Caledonie. (Pleurotoma roseotincta M., nigrotincta M., Guestieri S., biclathrata S., Rissoina Artensis M., subconcinna S., Leicostraca Montrouzieri S.)

p. 365. *Gassies, J. B.*, Diagnoses d'espèces terrestres inédites provenant de la Nouvelle-Calédonie. (Helix Bruniana, subnitens, Bourailensis, Melaleucarum.)

Döring, Ad., Bemerkungen über die Bedeutung, und Untersuchungen über die chemische Zusammensetzung der Pulmonaten-Schale. Inaugural-Dissertation. Göttingen 1872.

Im ersten Theile erklärt der Verfasser hauptsächlich an Beispielen der Gattungen Succinea und Lymnaeus, warum Arten mit geringerer Mündungsgrösse den Einflüssen der trockenen Luft leichter widerstehen, und gibt somit eine ganze Anzahl von Anhaltspunkten, die Umwandlung und die Zweckmässigkeit der Formen in Darwin'schem Sinne zu erklären. Im zweiten Theile folgen dann die chemischen Analysen von 7 Pulmonatengehäusen, und zum Vergleich von 4 Bivalven-Schalen.

Martens, *E. v.*, und *Langkavel*, *Bernh.*, Donum Bismarckianum. Eine Sammlung von Südsee-Conchylien. Mit 4 Tafeln. Berlin 1871.

Eine Sammlung Conchylien „von den verschiedensten Plätzen des grossen Oceans“, vom Consul des Norddeutschen Bundes in Honululu, Herrn Heuck, an Sr. Durchlaucht dem Herrn Reichskanzler Fürsten Bismarck übersandt, und von diesem an das Friedrichs-Werder'sche Gymnasium geschenkt, gab Veranlassung zu diesem die Aufzählung sammt Anmerkungen dazu von etwa 750 meistens marinen Arten enthaltenden Werke. 74 davon sind abgebildet. Columbella Peasei und Microtis compta scheinen die einzigen von den Autoren als neu erkannten Species zu sein, von welchen jedoch nur die erste abgebildet ist. Die geographische Verbreitung nach den von Dana aufgestellten Isokrymen ist in einem besonderen Capitel behandelt.

Gissler, *Ch. F.*, Contributions to the Fauna of the New-York Croton Water. New-York 1872.

Enthält kurze Mittheilungen über Plumatella repens und Cristadella mucedo.

Semper, *C.*, Ueber das Wachsthum von Lymnaeus stagnalis.

Vorläufige Mittheilung über neue und vielversprechende Experimente mit Jungen aus einem und demselben Eihaufen bei successiver und bei gleichzeitiger Isolirung.

Martini, *M.*, Chemnitz, Conchyliencabinet, neue Ausgabe von Küster. Lief. 205—212.

Die Monographie der Gattung Avicula von Dunker schliesst sich würdig an die ähnlichen Monographien desselben Verfassers und an die von Philippi und Römer an und ist auf ein so reichliches Material gestützt, dass sie eine der vollständigten werden wird. In den beiden davon erschienenen Lieferungen (210 und 212 des gesammten Werkes) sind folgende Arten als neu beschrieben und abgebildet: Scheepmakeri unbekannten Fundortes, Reentsii aus dem rothen Meer, horrida von Cumana und den Antillen, grisea unbekannten Fundortes, longisquamosa von Porto Cabello, olivacea von den Antillen, varia aus dem rothen Meer, Venezuelensis von Venezuela, nigrofusca unbekannten Fundortes, cypsellus aus dem indischen Ocean, Cochenhauseni von China, echinus von Havanna. Ausserdem wird eine ganze Reihe von Arten, die der Verfasser schon 1852 in der Zeitschrift für Malakozoologie aufstellte, hier zum erstenmal abgebildet. Die Tafeln lassen nichts zu wünschen übrig und der Text kann in wissenschaftlicher Beziehung mit den dürftigen Diagnosen der entsprechenden Monographie bei Reeve nicht verglichen werden.

Dasselbe gilt von Römer's ausgezeichneter Monographie der Gattung Tellina, von der vier Lieferungen erschienen sind (206, 208, 209 und 211 des Gesammtwerkes), welche Nr. 75—160 umfassen. Darunter werden als neu beschrieben: T. mellea von der Peiho-Mündung, flacca und erythraea aus dem rothen Meer, alle drei aus der Verwandtschaft der T. fabula (Section Angulus). Die sechste Section (Phylloda Schum.) ist nur auf T. foliacea L. gegründet, bei welcher Römer zweifelhaft ist, ob sie überhaupt eine Telline ist; die fast noch zu dieser Gruppe gerechnete T. Sol Hanley wird in die vorige Section neben magna Spengl. verwiesen. In der siebenten Section (Tellinides Lam.) wird als neu beschrieben T. gratiosa aus dem indischen Ocean; die achte Section (Homala Mörch) enthält keine neuen Arten. Damit schliessen die ächten Tellinen im engeren Sinn. Es folgt dann das Subgenus *Strigilla* mit neun schon bekannten Arten, dann *Tellidora* Mörch mit drei Arten, *Metis* H. et A. Adams mit 11 Arten, *Macoma* Leach, welche bis zum Schluss fortgeht und noch nicht beendigt ist. Der Text zu den drei letzten Tafeln ist noch nicht ausgegeben.

Die Lieferung 207 enthält die Fortsetzung der Gattung Triton von Küster, nur bekannte Arten enthaltend. Zu bedauern ist, dass der Herausgeber nicht mehr Gewicht auf die gerade bei dieser Gattung so ganz absonderliche geographische Verbreitung gelegt hat, die wohl einer ausführlicheren Besprechung und Bearbeitung werth wäre.

Verkrüzen, T. A., Dredging excursion to Iceland in June und July 1872. (Fr. the Annals and Magaz. of Nat. Hist. for Nov. 1872.) Die Uebersetzg. findet sich in dieser Nummer.

Sitzungsbericht der Gesellschaft naturforsch. Freunde zu Berlin am 16. Juli 1872. (Ed. von Martens sprach unter Vorlegung einer Kartenskizze über die gegenwärtige Kenntniss der Land- und Süsswasser-Mollusken von Mittelasien und Mittelafrika mit bes. Bez. auf die in den letzten Jahren dort von H. Fedtschenko, hier von Dr. Schweinfurth gemachten Sammlungen.)

Mittheilungen und Anfragen.

Norwegen, seine Fjorde und Naturwunder.

Von *T. A. Verkrüzen.*

Den Besitzern des obigen Buches theilt der Verfasser hierdurch ergebenst mit, dass folgende Aenderungen und Nachträge in demselben gemacht werden können:

Seite 165 Zeile 16 v. o. statt aculeatum lies: echinatum, L.
„ 167 „ 12 „ „ „ carinata, Bivona lies: bicarinata, Couthouy.
„ 179 „ 11 „ „ unter cutlerianum hinzuzufügen: basi-striatum, Jeffr. mit * in 5ter Colonne.
„ 185 Zeile 22 v. o. unter turricula hinzuzufügen: v. rosea, (Sars) Lov. mit * in 5ter u. 10ter Colonne.
„ 185 Zeile 32 v. o. unter violacea hinzuzufügen: bicarinata, Couth. mit * in 7ter Colonne.
„ 118 Zeile 12 u. 13 v. o statt Hardañgers lies: Sogne Fjords.
„ 129 „ 9 v. u. statt nur lies: nun.

Etliche noch ferner aufgefundene minder wichtige Druckfehler wird der der geneigte Leser leicht selbst berichtigen; dagegen ist der auf Seite 173 angeführte Druckfehler zu streichen.